

Manuel Weiß, M.Sc. Raumplanung

Titel der Doktorarbeit

High-Speed Rail als Treiber der Wissensökonomie? – Untersuchung von Wirkungen auf die Stadt- und Regionalentwicklung (Arbeitstitel)

Kurzbeschreibung

Die Bedeutung der Wissensökonomie nimmt im Strukturwandel hochentwickelter Gesellschaften rasant zu und beeinflusst stadregionale Raumstrukturen. Gleichzeitig verändert die Entwicklung des Hochgeschwindigkeits-Bahnverkehrs (High-Speed Rail, HSR) räumliche Erreichbarkeiten und demzufolge das Potenzial für Interaktion und Möglichkeiten des Wissensaustauschs.

Die Realisierung von HSR-Strecken erweckt häufig die Erwartung einer prosperierenden Wirtschaftsentwicklung in den angeschlossenen Regionen, während die möglichen Wirkungen bislang sehr unterschiedlich bewertet werden. Insbesondere für HSR in Deutschland sowie für die Untersuchung kleinräumiger Stationsumfelder bestehen Forschungsbedarfe.

Unter der Fragestellung, welche Zusammenhänge zwischen dem Erreichbarkeitszuwachs durch HSR auf verschiedenen räumlichen Ebenen und der Standortwahl von Unternehmen der Wissensökonomie bestehen, erfolgt eine systematische Abschätzung der mittel- und langfristigen Wirkungen durch die Einführung von HSR auf entscheidungsrelevanten Maßstabsebenen in Deutschland mit dem Schwerpunkt Wissensökonomie.

In der Dissertation werden die antizipierten und tatsächlichen Wirkungen von HSR auf die Unternehmensansiedlung und Beschäftigtenentwicklung sowie den baulich-räumlichen Effekten im Zeitverlauf untersucht. Dies wird mit der Triangulation quantitativer und qualitativer Methoden sowie GIS-gestützten Analysemethoden umgesetzt. Die Analysen erfolgen auf den räumlichen Ebenen Stadtregion, Stadt und Stationsumfeld, wobei aufgrund des besonderen Forschungsbedarfs ein Fokus auf dem Stationsumfeld liegt. Die Prozesse werden mittels kontrastierender Fallstudien betrachtet. Basierend auf den HSR-Stationen in Deutschland, die sich im unmittelbaren Zulauf oder direkt an einer (geplanten) HSR-Strecke befinden, wurden acht Fallstudien für tieferegehende qualitative Analysen ausgewählt.

Betreuung der Doktorarbeit

Prof. Dr. Simone Strambach; Philipps-Universität Marburg, Fachbereich Geographie, Fachgebiet Geographie der Dienstleistungen, Kommunikation und Innovation

Prof. Dr. Joachim Scheiner; TU Dortmund, Fakultät Raumplanung, Fachgebiet Verkehrswesen und Verkehrsplanung

Kontakt

ILS – Institut für Landes und Stadtentwicklungsforschung gGmbH

Brüderweg 22–24

44135 Dortmund

Telefon: + 49 (0) 231 9051-181

E-Mail: manuel.weiss@ils-forschung.de